



Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 25. Oktober 2021
Kantonsratspräsident Bossart Rolf

P 699 Postulat Lüthold Angela und Mit. über die Überarbeitung der Arbeitshilfe Gewässerraumfestlegung in der Nutzungsplanung vom 22. Januar 2019 / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Das Postulat P 699 wurde auf die Oktober-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Angela Lüthold hält an der Dringlichkeit fest.

Angela Lüthold: Die Gewässerraumauscheidung ist von hohem öffentlichem Interesse. In vielen Gemeinden laufen im Moment die Ortsplanungsrevisionen und damit auch die Festlegung des Gewässerraumes. Es sollte eigentlich im Interesse des Kantons liegen, Einsprachen möglichst vermeiden zu können. Das ist nur möglich, wenn die Arbeitshilfe rasch angepasst wird, um Klarheit zu schaffen. Klare Regelungen in der Arbeitshilfe verhindern Unklarheiten aufseiten der Eigentümer, der Gemeinden und des Kantons. Diese Regelungen helfen, die Ortsplanungsrevision möglichst schnell erfolgreich über die Bühne zu bringen. Ich danke für Ihre Unterstützung.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Reto Wyss.

Reto Wyss: Die Regierung bittet Sie, die Dringlichkeit abzulehnen. Rund 50 Prozent der Gemeinden haben die Gewässerräume bereits ausgeschieden. Die Arbeiten im Departement laufen. Es ist diesbezüglich keine dringliche Diskussion erforderlich. Ich bitte Sie darum, der Dringlichkeit nicht stattzugeben.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 39 zu 74 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.